

Institut für Minderheitenpädagogik gegründet

University College Syd, Dansk Skoleforening for Sydslesvig und der Deutsche Schul- und Sprachverein für Nordschleswig haben das Institut für Minderheitenpädagogik gegründet.

Das Institut sieht seine vorrangige Aufgabe in folgenden Bereichen:

- Fachliche und pädagogische Entwicklung im Hinblick auf die pädagogischen Einrichtungen der Minderheiten
- Analyse und Vermittlung der speziellen sprachlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten, die bei den Lern- und Bildungsprozessen der Kinder innerhalb nationaler Minderheiten maßgeblich im Vordergrund stehen
- Forschung, Entwicklung und Vermittlung minderheitenspezifischer, pädagogischer Aufgaben und Herausforderungen

Offiziell wird das Institut am 23. September mit einer Veranstaltung unter Teilnahme der Minister Ute Erdsiek-Rave (Schleswig-Holstein) und Bertel Haarder (Dänemark) eröffnet.

Modelle für Plakat gesucht



Für den nächsten Schleswig-Holstein-Tag, der vom 4. bis 6. Juni 2010 in Rendsburg stattfinden wird, soll das bisherige Plakat-Konzept weitergeführt werden.

Deshalb werden jetzt neue Modelle gesucht:

- Theaterschauspieler, ca. 45 Jahre
- Notärztin, Sanitäterin oder Rettungssanitäterin, ca. 27 Jahre
- Matrose, ca. 65 Jahre
- Politiker, ca. 38 Jahre
- DLRG-Rettungsschwimmer, ca. 20 Jahre
- Christliche Pfadfinderin, ca. 12 Jahre
- Einradfahrer, ca. 7 Jahre
- Tierpflegerin, Tierzüchterin, Mitarbeiterin im Tierheim, ca. 30 Jahre

Benötigt werden die Modelle für einen Fototermin (ca. 1 Stunde), der nach persönlicher Absprache Mitte August bis Anfang September stattfinden wird.

Das Landeskuratorium Schleswig-Holstein-Tag bittet um eine kurze Bewerbung bis 14. August mit aussagekräftigem Foto, Namen, Beruf oder Hobby, Anschrift und Telefonnummer an m.daniel@heimatbund.de.



Gravensteiner Apfelkuchen gewinnt SP Wettbewerb

Die Schleswigsche Partei hatte in einem Wettbewerb dazu aufgerufen, regionale Rezepte aus der Küche Nordschleswigs einzuschicken.

Unter den vielen Teilnehmern war auch Bodil Matzewskas Apfelkuchen, der als Gewinner gezogen wurde. Dafür wurde *Bodil Matzewska* (Foto) mit einem Kugelgrill belohnt.

Die Familienberaterin des Sozialdienstes ist in ihrer Familiengeschichte fündig geworden: „Meine Groß- und Urgroßeltern waren Pächter der Ahlmannschen Gärtnerei in Gravenstein. Sie haben dazu beigetragen, den Gravensteiner Apfel zu veredeln.“

Bodil Matzewskas Apfelkuchenrezept stammt aus dem Fundus ihrer Großmutter - und natürlich sind Gravensteiner Äpfel Teil des Rezeptes.

Gravensteiner Apfelkuchen

- 3 Eier
- 150 g Zucker
- 200 g Mehl
- 2 Teelöffel Backpulver
- geschälte und in Spalten geschnittene "Gravensteiner"
- 2 Esslöffel Zucker
- 1 Teelöffel Vanille



Eier und Zucker schaumig schlagen, danach Mehl und Backpulver hinein rühren.

Den Teig in eine gefettete Springform (gerne 26 cm Durchmesser) einfüllen und mit den Apfelspalten dicht belegen.

Mit Zucker und Vanille bestreuen.

Bei 200 Grad Celsius etwa 35 - 40 Minuten backen. (Haarnadelprobe!)

Dazu geschlagene Sahne, mit etwas Zucker und Vanille abgeschmeckt.

Vorgestellt: Rainer Naujeck

Vorgestellt wird in dieser Ausgabe der SP Kommunalvorsitzende von Sonderburg, Rainer Naujeck.



Rainer ist außerdem auch SP Kandidat bei den Kommunalwahlen am 17. November. Der gebürtige Flensburger (Jahrgang 1955) ist verheiratet mit Anne Marie Wittmann-Naujeck.

Das Paar hat 4 Kinder: Anna Britta, Christin, Thore und Svenja. Zu täglich ist Rainer Naujeck Konrektor an der deutschen Schule in Apenrade.

Die größte Herausforderung ist für ihn, mit Hilfe aller

deutschen Vereinen und weiteren Unterstützern das Mandat von Stephan Kleinschmidt in Sonderburg abzusichern.

- *Lieblingsfilm:* "Spiel mir das Lied vom Tod" ansonsten liest er gerne Krimis,
- *Leibgericht:* Grünkohl.
- *Welche historische Person bewunderst du am meisten:* Willy Brandt, denn er hat die deutsche Einheit in Gange gesetzt.
- *Was Spaß macht:* für Kinder Wissenswertes in der Natur zu erfahren.

Liebe Interna-Leser!

Der BDN erhält in regelmäßigen Abständen attraktive Kulturangebote von externen Kulturakteuren (z.B. das in dieser Ausgabe angekündigte Blechbläserkonzert).

Wir würden an Interessierte gerne ausgewählte Angebote per E-Mail weiterleiten.

Wer in diese Kulturangebotsliste aufgenommen werden möchte, schickt bitte die Emailadresse mit dem Kennwort „Kulturliste“ an iwersen@bdn.dk.

Kostenloses Abschlusskonzert

Am Freitag, den 31. Juli gibt es die Möglichkeit das Abschlusskonzert der deutsch-dänischen Blechbläserakademie zu hören. Das Konzert findet statt in der St. Marien Kirche um 20.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Kommune Sonderburg und der Landesmusikrat Schleswig-Holstein.



Termine - überregionale Veranstaltungen

1. August SHMF Open Air Konzert, Sonderburg

27. August SHMF Konzert im Alesion

12. September Bayernfest, Tingleff

7. November Deutscher Tag

14.-17. Januar Neujahrstagung in Sankelmark

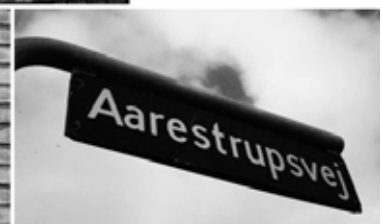
Weitere Termine: www.bdn.dk > Ortsvereine

Cool wohnen in Odense

Stadium oder eine Ausbildung in Odense?
Fehlt dir nur noch ein Dach über dem Kopf?



Ab 1. September 2009 sind
im Collegium 1961 in Odense
Zimmer zu vermieten.



Neugierig geworden?

Wir suchen neue und nette Mitbewohner! Hast Du Lust mit jungen Nordschleswigern zusammen zu wohnen. Dann ist das Collegium 1961 genau das Richtige für dich!

Melde dich, wenn du weitere Fragen hast oder schicke gleich Deine Bewerbung bis zum 31. Juli 2009 ans Collegium!



Wir freuen uns!
Collegium 1961
Aarestrupsvej 26
DK-5230 Odense M
Telefon: 66 19 11 99
E-Mail: collegium1961@msd.dk



Impressum: BDN *Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. BDN *Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 74 62 38 33

Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk - www.bdn.dk. Redaktionsschluss 1. Juli 2009.